



Goldener Hahn 2021: Ebenanders, punktgenau ins Werbeziel

Unser erster Besuch, um den Goldenen Hahn persönlich zu überreichen, führt uns nach Mistelbach zu Karin Opitz von der Werbeagentur ebenanders.

Unternehmerin Karin Opitz hat ihr Büro in einem Co-Working-Space direkt im Zentrum von Mistelbach. Es ist ein helles Haus, in dem viel los ist. Direkt in der Nachbarschaft liegt das Office des Stadtmarketings Mistelbach, ein langjähriger Kunde. Sie hat sich vor rund sechseinhalb Jahren selbstständig gemacht. Ein kurzer Wordrap, um die Kreative besser kennenzulernen. Da wir einander kennen, sind wir per Du.

Werbemonitor: Worauf hast du dich spezialisiert?

Opitz: Ich arbeite viel für das Stadtmarketing Mistelbach und betreue Klein- und Mittelbetriebe. Meine Aufgaben beginnen bei der Namensfindung, gehen über das Logo bis hin zur Website – also ein richtiges Gesamtpaket für kleine Unternehmen.

Welche Werte sind dir wichtig? Wie ist dein Agenturspirit?

Kreativ künstlerisch, da ich zuvor schon viel im Bereich Ausstellungen gemacht habe. Was mir besonders Spaß macht, ist das produktive Pingpongspiel zwischen dem Kunden und mir. Es ist für mich wichtig, dass er das bekommt, was er möchte, und es für ihn passt. Ich kann meine Kreativität einbringen und gehe auf das ein, was der Kunde wirklich will. Hinzu kommt: Ich versuche herauszufinden, was es bringt und was es nutzt, was funktioniert – im Gegensatz zu: was ist besonders schön. Natürlich soll es das auch sein, aber es geht um das zuvor Gesagte.

Kreativität ist sicher ein Erfolgsfaktor!

Aus welchen Branchen kommen deine Kunden?

Das Stadtmarketing habe ich schon erwähnt. Hinzu kommen regionale Winzer, Elektrotechnik-, Gewerbe- und Handwerksbetriebe.

Wie schaut dein Idealkunde aus?

Der ist nebenan – Manuel Bures, Geschäftsführer Standort-, Stadt- und Tourismusmarketing Mistelbach. Wir entwickeln Ideen und wissen dann oft gar nicht mehr, wer sie hatte. Es ist immer ein gemeinsames Entwickeln, und das sehr lösungsorientiert.

Was kannst du besonders gut? Wie überzeugst du deine Kunden?

Es ist das Funktionieren – was bringt was, was führt zum Ziel, was will der Kunde erreichen und wie kommt man dorthin?

Wie wichtig ist dir das Thema Kooperation und mit wem arbeitest du zusammen?

Wenn Projekte sehr groß sind, hole ich Kollegen ins Boot, wie z. B. Gastón Larrain Schiller, der nebenan sein Büro hat. Ihn habe ich für das Projekt Cuulbox geholt, mit dem ich den Goldenen Hahn errungen habe. Damit ich größere Aufträge annehmen kann, suche ich mir verschiedene Kooperationspartner, z. B. Programmierer, Gestalter oder eine Lektorin.

Was ist dir in der Zusammenarbeit mit Kollegen wichtig?

Dass es ein freundliches Miteinander und lösungsorientiert ist. Es geht darum, dass das beste Ergebnis herauskommt.

Was bedeutet der Erfolgsfaktor Kreativität für dich?

Ja, Kreativität ist sicher ein Erfolgsfaktor, denn es geht darum, neue Dinge zu entwickeln. Kreativität bedeutet für mich, „Dinge zusammenzudenken“ und daraus etwas Neues zu erschaffen. Damit man auffällt, muss man etwas Neues entwickeln.

Wie ist dein Leitspruch als Agentur?

Punktgenau ins Werbeziel.

In welche Richtung wird sich unsere Branche entwickeln? Was wird bleiben, was wird gehen, was wird kommen?

Es wird sicher noch eine starke Entwicklung in Richtung digital geben, aber ich glaube auch, dass analoge Projekte bleiben – hochwertige und spezielle. Dazu zählen ein schönes Buch oder ein schön gestalteter Folder, etwas, das man gerne angreift. Ich finde es gerade im Webbereich wichtig, dass Programmierer und Gestalter zusammenarbeiten. Es war lange schwierig für mich, dass ein Programmierer versteht, wie ich das haben will. Ich habe für mich gute Lösungen gefunden.

Am **Beitragsfoto** von l. n. r: Fachgruppengeschäftsführer Clemens Grießenberger, Karin Opitz, Sabine Wolfram, Fachgruppenobmann Andreas Kirnberger

i Weitere Informationen:

Gewinner in der Kategorie "Digital" mit: cuulbox - Straßen mit Zukunft

Auftraggeber: Weatherpark, con.sens mobilitätsdesign, 3:0 Landschaftsarchitektur (Wien)

www.ebenanders.at

Eindrücke von der Überreichung und das Video gibt es hier:



Fotos: leadersnet.at/A. Felten

